



Deutscher
NACHHALTIGKEITS
Kodex

DNK-Erklärung 2022

CSR-Ce | Agentur für Nachhaltigkeit und CSR

Leistungsindikatoren-Set

GRI SRS

Kontakt

M.A.
Alka Celić

Mitteisstraße 26
80935 München
Deutschland

0157-30344344
alka.celic@csr-ce.de





Leistungsindikatoren-Set

Die Erklärung wurde nach folgenden GRI SRS
Berichtsstandards verfasst:

Inhaltsübersicht

Allgemeines

Allgemeine Informationen

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Strategie

1. Strategische Analyse und Maßnahmen
2. Wesentlichkeit
3. Ziele
4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Prozessmanagement

5. Verantwortung
6. Regeln und Prozesse
7. Kontrolle
Leistungsindikatoren (5-7)
8. Anreizsysteme
Leistungsindikatoren (8)
9. Beteiligung von Anspruchsgruppen
Leistungsindikatoren (9)
10. Innovations- und Produktmanagement
Leistungsindikatoren (10)

KRITERIEN 11–20: NACHHALTIGKEITSASPEKTE

Umwelt

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen
12. Ressourcenmanagement
Leistungsindikatoren (11-12)
13. Klimarelevante Emissionen
Leistungsindikatoren (13)

Gesellschaft

14. Arbeitnehmerrechte
15. Chancengerechtigkeit
16. Qualifizierung
Leistungsindikatoren (14-16)
17. Menschenrechte
Leistungsindikatoren (17)
18. Gemeinwesen
Leistungsindikatoren (18)
19. Politische Einflussnahme
Leistungsindikatoren (19)
20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten
Leistungsindikatoren (20)

Stand: 2022, Quelle:
Unternehmensangaben. Die Haftung
für die Angaben liegt beim
berichtenden Unternehmen.

Die Angaben dienen nur der
Information. Bitte beachten Sie auch
den Haftungsausschluss unter
[www.nachhaltigkeitsrat.de/
impressum-und-datenschutzzerklaerung](http://www.nachhaltigkeitsrat.de/impressum-und-datenschutzzerklaerung)

Heruntergeladen von
www.nachhaltigkeitsrat.de

Allgemeines

Allgemeine Informationen

Beschreiben Sie Ihr Geschäftsmodell (u. a. Unternehmensgegenstand, Produkte/Dienstleistungen)

CSR-Ce ist eine Agentur für Nachhaltigkeit und CSR in München. Ihre Aufgabe ist es, kleine und mittelständische Unternehmen, genossenschaftliche Banken und Sparkassen sowie Verbände dabei zu unterstützen, soziale und ökologische Nachhaltigkeit im Unternehmen zu verankern. Die Agentur wurde Anfang 2013 von Alka Celić gegründet und betreut größtenteils deutsche Kunden.

Die Agenturleistungen bestehen aus:

- Beratung und Begleitung der Kunden bei der Erstellung von Nachhaltigkeitsberichten, schwerpunktmäßig nach DNK; die Inhaberin ist seit 2017 DNK-Schulungspartnerin.
- Seminare zur Wissensvermittlung zu CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement für Führungskräfte, Mitarbeiter und Verbandsmitglieder
- Workshops zu verschiedenen Bereichen der CSR- & Nachhaltigkeitsstrategie

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen und besteht ausschließlich aus der Inhaberin Alka Celić. Sie sieht sich als Beraterin und Sparringspartnerin ihrer Kunden und unterstützt sie dabei, deren Unternehmen in eine nachhaltige Zukunft zu begleiten.

KRITERIEN 1–10: NACHHALTIGKEITSKONZEPT

Kriterien 1–4 zu STRATEGIE

1. Strategische Analyse und Maßnahmen

Das Unternehmen legt offen, ob es eine Nachhaltigkeitsstrategie verfolgt. Es erläutert, welche konkreten Maßnahmen es ergreift, um im Einklang mit den wesentlichen und anerkannten branchenspezifischen, nationalen und internationalen Standards zu operieren.

CSR-Ce wurde gegründet, um CSR und Nachhaltigkeit in deutsche Unternehmen zu tragen. Alka Celić ist ausgebildete CSR-Beraterin (Universität Rostock) sowie DNK-Schulungspartnerin. Die Unternehmensstrategie fokussiert auf CSR bzw. Nachhaltigkeit und ist somit gleichzeitig die Nachhaltigkeitsstrategie des Unternehmens. Ziel ist es, Kunden dabei zu unterstützen, ihr Kerngeschäft sozial und ökologisch auszurichten, um die Transformation der deutschen Wirtschaft zur Nachhaltigkeit voranzutreiben. Nachhaltige Unternehmensführung, CSR und Transparenz stehen im Mittelpunkt des Beratungsangebots.

Grundlage der Geschäftsstrategie von CSR-Ce ist das Wissen über die Auswirkungen des eigenen Handelns, das die Geschäftstätigkeit der Agentur mit sich bringt. Aufgrund der Art, wie Alka Celić ihre Dienstleistung erbringt – meist online, per Telefon oder in Form von Präsenzveranstaltungen – sind vor allem folgende Handlungsfelder betroffen:

1. Ressourcenverbrauch:

- Strom, Wasser, Treibhausgase

2. Soziales:

- alle Materialien und Dienstleistungen, die von CSR-Ce eingesetzt werden, haben einen Einfluss auf soziale Belange der Lieferanten

Ziel der Nachhaltigkeitsstrategie ist es, negative Auswirkungen des eigenen Handelns zu minimieren. Dies ist seit Gründung der Agentur vor 10 Jahren unverändert.

Das unternehmerische Handeln von CSR-Ce basiert auf folgenden Werten:

- Nicht auf Kosten anderer leben und wirtschaften
- Positive Spuren hinterlassen
- Auf Augenhöhe und wertschätzend handeln

Diese sind Grundlage des Handelns und begleiten alle geschäftlichen Entscheidungen. Sie basieren auf den persönlichen Werten der Inhaberin und wurden nicht aus einem der bestehenden Standards, wie z.B. UN Global Compact, ILO oder SDG abgeleitet.

Die mittelständischen Unternehmen, die CSR-Ce berät, stehen vor der Herausforderung des Fachkräftemangels und einer sich massiv verändernden gesellschaftlichen und wirtschaftlichen Situation, die sich aufgrund der Corona-Pandemie 2020 verschärft hat. Hinzu kamen 2022 die Unsicherheiten, die der Krieg Russlands gegen die Ukraine mit sich brachte. Diese Herausforderungen haben sowohl ökologische als auch ökonomische Aspekte.

Interessanterweise hat die veränderte weltpolitische Situation kaum direkte Auswirkungen auf die Arbeit von CSR-Ce. Vielmehr wird diese von den gesetzlichen Veränderungen durch die kommende Berichtspflicht der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) geprägt. Dieser Trend scheint sich auch 2023 fortzusetzen.

2. Wesentlichkeit

Das Unternehmen legt offen, welche Aspekte der eigenen Geschäftstätigkeit wesentlich auf Aspekte der Nachhaltigkeit einwirken und welchen wesentlichen Einfluss die Aspekte der Nachhaltigkeit auf die Geschäftstätigkeit haben. Es analysiert die positiven und negativen Wirkungen und gibt an, wie diese Erkenntnisse in die eigenen Prozesse einfließen.

Das Geschäftsumfeld von CSR-Ce hat sich seit der Gründung im Jahr 2013 stark verändert. Waren es anfangs vor allem Einzelberater, die CSR und Nachhaltigkeitsthemen als Unternehmensberater bearbeiteten, so sind die großen Unternehmensberatungen schon längst auf das Thema aufmerksam geworden.

Für die gesamte Beratungsbranche – egal ob Einzelberater oder große Unternehmensberatungen – hat die Erweiterung der Berichtspflicht durch die CSRD einen enormen Auftragsschub mit sich gebracht. Berichtspflichtige Unternehmen sehen sich vor einer großen Aufgabe, die sie nicht allein meistern können.

Da mit der CSRD ein enormer Beratungsbedarf bei den Unternehmen aufkommt, hat Alka Celić sich dem Netzwerk sustainable natives eG angeschlossen, um ko-kreativ und im Verbund mit anderen Nachhaltigkeitsberatern den Kundenbedarf umfassend abdecken zu können.

Wesentlichkeit

2020 hat CSR-Ce eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse durchgeführt. Eine neue Wesentlichkeitsanalyse ist für 2023 geplant. Basis war der gesellschaftliche und mediale Diskurs zu Nachhaltigkeitsthemen. Anschließend hat Alka Celić Gespräche mit Kunden sowie Teilnehmern der CSR-Seminare geführt, um ein klares Bild der wesentlichen Nachhaltigkeitsthemen dieser

Stakeholder zu erhalten. Dabei wurden folgende wesentlichen Aspekte identifiziert:

Klimawandel: Das wichtigste Nachhaltigkeitsthema ist der Klimawandel. Dieses ist längst in den Köpfen der breiten Öffentlichkeit und der Kunden von CSR-Ce angekommen und beschäftigt diese tiefgreifend. Wichtiger Treiber des Themas waren die *Friday for Future*-Proteste sowie die vielen aufeinanderfolgenden warmen und trockenen Jahre seit 2018, die deutlich gezeigt haben, dass der Klimawandel existiert. Es besteht der große Wunsch bei den Kunden und Seminarteilnehmern von CSR-Ce, sich selbst aktiv in den Kampf gegen den Klimawandel einzubringen. Hier nutze ich die Gelegenheit und stelle Kunden und Teilnehmern Best Practice-Beispiele von klimarelevanten Konzepten oder Entwicklungen vor. So erhalten sie neue Ideen und werden animiert, sich des Themas auf pragmatische Weise anzunehmen.

Bei allen Gesprächen wurde stets auch die Frage gestellt, welchen Beitrag CSR-Ce beim Kampf gegen den Klimawandel ergreift. Eine klare Erwartungshaltung von Seiten der Stakeholder ist also offensichtlich und von CSR-Ce explizit erwünscht. Dies ist eine große Chance für CSR-Ce, seine Expertise als kompetenter Partner anzubieten und als Vorbild voranzugehen. Dies versucht die Inhaberin vor allem in ihrem Dienstreiseverhalten aufzugreifen indem sie Häufigkeit und Entfernungen von Reisen zu minimiert.

Digitalisierung: Ein weiterer wichtiger Aspekt ist die Digitalisierung. Diese hat einen sehr großen Einfluss auf die Art und Weise wie wir heute arbeiten und wie wir zukünftig arbeiten werden. Die durch die Corona-Pandemie beschleunigte Entwicklung wurde auch 2022 weitergeführt. Dabei stehen wir vor der Herausforderung, wie wir den Veränderungen im Arbeitsalltag und in der Zukunft begegnen können, ohne dabei die ökologische und soziale Nachhaltigkeit aus den Augen zu verlieren.

Hier sieht sich CSR-Ce als Coach und Sparringspartner seiner Kunden, die die Aufgabe haben, neue Ideen zu entwickeln, welche sinnvoll in den Arbeitsalltag eingebunden werden können.

Auch CSR-Ce selbst ist direkt von der Digitalisierung betroffen. Die Kommunikation mit den Kunden, die ohnehin schon immer stark auf digitalen Werkzeugen basierte (E-Mail, online-Schulungen, etc.) findet weiterhin fast ausschließlich online und somit digital statt. Es ist zu erwarten, dass sich dies nicht mehr ändern wird.

Auch für CSR-Ce sind die beiden genannten Themen wesentlich. Doch im Arbeitsalltag kommen weitere hinzu:

1. CSR-Ce ist ein Dienstleistungsunternehmen, daher werden keine Rohstoffe zur Herstellung von Produkten verwendet. Wesentliche Aspekte im **Bereich der Ökologie** sind beim Stromverbrauch, Wasserverbrauch sowie Emissionen für Dienstreisen im Büroalltag zu suchen.
2. Wesentliche Aspekte im **sozialen Bereich** finden sich in den Materialien und Dienstleistungen, die CSR-Ce in Anspruch nimmt. Hierzu gehören u.a. IT-Geräte, Software, außerdem meist online-Dienstleistungen wie z.B. virtuelle Seminarräume. Oft werden diese Dienstleistungen von ausländischen bzw. nicht-EU-Unternehmen angeboten, bei denen die strengen deutschen Arbeits- und Datenschutzgesetze nicht gelten.
2022 hatte CSR-Ce versucht, mit dem deutschen Anbieter edudip GmbH zu arbeiten und alle

Webinare sowie online-Meetings über dessen Software abzuwickeln. Leider hat sich die Software als nicht stabil genug und nicht anwenderfreundlich entpuppt. Daher musste man zu den von den Kunden favorisierten US-Anbietern Zoom und MS Teams zurückkehren.

Auch bei der Herstellung der IT-Geräte gibt es immer noch relativ wenig Alternativen auf dem Markt, die im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte zufriedenstellend hergestellt wurden - auch wenn es mittlerweile die sogenannte Green-IT gibt. Aber hier besteht aus Sicht von CSR-Ce weiterhin Nachholbedarf, was die Qualität der Produkte sowie Softwarekompatibilität angeht.

Die genannten Punkte bergen das Risiko, Geschäftsmodelle zu unterstützen, die dem Selbstverständnis und den Werten von CSR-Ce entgegenwirken. Trotz intensiver Suche hat sich noch keine zufriedenstellende Lösung gefunden. Das Thema bleibt weiterhin wichtig, wird aber nicht mehr mit so hoher Priorität verfolgt, wie in den vorausgehenden Jahren (vgl. auch *Kriterium 3. Ziele*).

Ausblick:

Mit Beginn der Regierungszeit der Ampelkoalition im Herbst 2021 haben sich die politischen Voraussetzungen zu Gunsten ökologischer und sozialer Entwicklungen verändert. Dadurch wurde auch das in der Corona-Pandemie aufkommende Hinterfragen eines nachhaltigen Wirtschaftens wieder abgeschwächt. Mittlerweile konzentriert sich die Wirtschaft wieder auf die Themen der Transformation.

3. Ziele

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und/oder quantitativen sowie zeitlich definierten Nachhaltigkeitsziele gesetzt und operationalisiert werden und wie deren Erreichungsgrad kontrolliert wird.

CSR-Ce verfolgt verschiedene Nachhaltigkeitsziele, die in Bezug auf die Agentur selbst und in Bezug auf ihre Kunden zu betrachten sind. Die Ziele haben sich seit dem letzten Bericht 2020 leicht verändert. Die Veränderung bezieht sich dabei auf die Priorisierung.

Ziele in Bezug auf die Kunden:

1. Fachlich kompetent bei der Erstellung von DNK-Erklärungen unterstützen; hier vor allem das Ziel, die gesetzeskonforme Berichterstattung der Unternehmen zu erreichen – insbesondere in Hinblick auf die ab 2024 geltende CSRD.
2. Ein Bewusstsein für die eigene unternehmerische Verantwortung und Auswirkungen des eigenen Wirtschaftens auf die gesamte Lieferkette entwickeln.
3. Fachwissen über Nachhaltigkeitsmanagement in Unternehmen verankern, um eine systematische CSR-Aktivität aufbauen zu können.

Diese Ziele erreicht CSR-Ce mit Hilfe der Durchführung von CSR-Seminaren und Workshops. Höchste Priorität hat dabei Ziel 1: Unterstützung bei der Erstellung von DNK-Erklärungen sowie Vorbereitung

der Kunden auf die kommende CSRD. Der Grund ist, dass die meisten der Kunden der gesetzlichen Berichtspflicht unterliegen. Somit besteht hier eine zeitliche Dringlichkeit für die Erstellung. Andererseits hat sich gezeigt, dass das Verfassen eines CSR-Berichts ein exzellentes Werkzeug dafür ist, hier eine ernsthafte Auseinandersetzung mit den CSR- und Nachhaltigkeitsleistungen im Unternehmen zu initiieren. Das heißt, das Ziele 2. und 3. durch den Erstellungsprozess fast automatisch erreicht werden.

Auch für das Jahr 2022 wurden, wie bereits für 2020, keine quantitativen Ziele mehr festgelegt. Solche Ziele wären beispielsweise eine Definition der Anzahl zu betreuender DNK-Erklärungen oder die Anzahl von Seminaren und Workshops pro Jahr, bzw. die Anzahl geschulter Personen. Der Arbeitsalltag hat gezeigt, dass eine solche Zielsetzung nicht realistisch ist.

Ziele in Bezug auf CSR-Ce:

1. Da vor allem die Dienstreisetätigkeit eine hohe CO₂-Emission mit sich bringt, ist es das langfristige Ziel, möglichst wenige Dienstreisen durchzuführen. Eine konkrete Anzahl wurde allerdings nicht festgelegt, da es sehr schwierig ist, im Berateralltag vorausszusehen, wann und ob überhaupt Dienstreisen erforderlich sein werden. Insgesamt haben meine Kunden ein hohes Interesse daran, unsere Zusammenarbeit online durchzuführen, da physische Meetings auch Reisekosten mit sich bringen. 2022 fanden drei Dienstreisen statt. Details zu den erfolgten Dienstreisen im Jahr 2022 entnehmen Sie Kriterium 13, Scope 3.
2. Weitere Ziele, die sich beispielsweise auf die Reduktion des Stromverbrauchs beziehen, waren für das Jahr 2022 nicht festgelegt worden. Bisher wurden keine Verbräuche erfasst, so dass eine Vergleichsmessung nicht möglich war. 2022 ist un der erste Jahr der Verbrauchserfassung, so dass es zukünftig möglich sein wird Verbräuche zu vergleichen und Reduktionsmaßnahmen zu ergreifen.

Das früher hochpriorisierte Ziel, digitale Dienstleistungen von Unternehmen einzusetzen, die deutsche oder EU-Arbeits- und Datenschutzgesetze berücksichtigen, ist aufgrund der genannten Probleme in der Priorität nach hinten gerutscht. Trotzdem beobachtet Alka Celić weiterhin den Markt und wird zu gegebener Zeit auf Alternativen umschwenken.

Die beschriebenen Ziele wurden zwar nicht auf Basis der Sustainable Development Goals der Vereinten Nationen entwickelt, können aber folgenden Zielen zugeordnet werden:

- 4: Hochwertige Bildung durch Aufbau von Fachwissen bei Kunden und Teilnehmern
- 13: Maßnahmen zum Klimaschutz durch klimabewusstes Dienstreiseverhalten
- 17: Partnerschaften zur Erreichung der Ziele durch die Mitgliedschaft bei der sustainable natives eG

4. Tiefe der Wertschöpfungskette

Das Unternehmen gibt an, welche Bedeutung Aspekte der Nachhaltigkeit für die Wertschöpfung haben und bis zu welcher Tiefe seiner Wertschöpfungskette Nachhaltigkeitskriterien überprüft werden.

Für die Erbringung der Dienstleistungen von CSR-Ce ist die Wertschöpfungskette deutlich übersichtlicher als bei produzierenden Unternehmen. Der größte Teil davon entsteht durch eigene Leistung und wird zusätzlich durch Dienstleistungen oder Produkte von Lieferanten sowie zwei wichtigen Kooperationspartnern unterstützt. Dies sind die sustainable natives eG sowie die die Vorest AG.

Die gesamte Wertschöpfungskette besteht größtenteils aus:

- technischen Hilfsmitteln wie Laptop, Drucker, Handy und dazugehörige Software
- Büromaterial
- Betriebsräume inkl. deren Betrieb (Strom, Wärme, Wasser)
- onlinebasierte Software für Meetings/Schulungen
- Dienstreisen in geringem Umfang
- sowie den genannten Partnern und Lieferanten

Die Beratungsleistung von CSR-Ce ist sehr individuell und an den Bedürfnissen der Kunden ausgerichtet. In der Regel entsteht ein Produkt - also die Dienstleistung - über drei Stufen:

- im direkten Kundengespräch
- im Workshop oder Seminar mit mehreren Teilnehmern
- und/oder anschließend am Computer.

Seit November 2021 ist Alka Celić friend der sustainable natives eG. Über dieses Netzwerk aus Unternehmensberatern für die nachhaltige Transformation erhält CSR-Ce Aufträge rund um die Thematik Nachhaltigkeitsberichterstattung sowie Workshops und Vorträge. Gleichzeitig ist der kollegiale Austausch mit den sustainable natives ein wesentlicher Aspekt geworden, um die eigene Fachexpertise auszubauen oder kollegiale Beratung durchzuführen bzw. zu erhalten.

Mit der Vorest AG aus Pforzheim besteht eine langjährige Kooperation: Mit der Anbieterin von Fort- und Weiterbildungen für Managementsysteme führt Alka Celić mehrmals im Jahr Intensivseminare zu CSR- und Nachhaltigkeitsthemen durch. Hierbei ist die Vorest AG zuständig für die Organisation sowie den Vertrieb, während Alka Celić die fachliche Verantwortung übernimmt.

CSR-Ce schafft durch das Kernprodukt einen sozial- und umweltverträglichen Input und Output und versucht beim Beschaffungsverhalten soziale, ökologische und faire Standards zu berücksichtigen. Dabei stützt sich die Agentur auf Siegel wie den Blauen Engel oder FSC oder direkte Informationen (wie z.B. Nachhaltigkeitsberichte) der Lieferanten.

Allerdings steht CSR-Ce in Bezug auf Nachhaltigkeit wenig im Dialog mit den zuliefernden Betrieben. Als Einzelunternehmen ohne relevante Marktmacht ist es schwierig, hier einen Einfluss auszuüben. Klar ist, dass Entstehung und Transport der technischen Hilfsmittel wie Laptop und Handy noch nicht den wünschenswerten Kriterien von Ökologie und Fairness entsprechen, da sich der Markt hier noch nicht stark genug auf diese Kriterien fokussiert hat. (Mehr dazu finden Sie auch unter Kriterium 2. *Wesentlichkeit*).

Kriterien 5–10 zu PROZESSMANAGEMENT

5. Verantwortung

Die Verantwortlichkeiten in der Unternehmensführung für Nachhaltigkeit werden offengelegt.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen und besteht somit ausschließlich aus der Inhaberin Alka Celić. Sie ist allein verantwortlich und ihre Arbeit ist stark von ihren persönlichen Werten geprägt: „Wir hinterlassen Spuren, sorgen wir dafür, dass sie möglichst positiv sind.“

6. Regeln und Prozesse

Das Unternehmen legt offen, wie die Nachhaltigkeitsstrategie durch Regeln und Prozesse im operativen Geschäft implementiert wird.

Festgelegte Regeln und Prozesse für die Nachhaltigkeitsleistung von CSR-Ce im Sinne eines Managementsystems gibt es nicht, was an der geringen Größe des Unternehmens liegt. Trotzdem existiert ein internes System der Überlegungen, bevor eine Entscheidung getroffen wird:

- Ist die Dienstleistung oder das Produkt, das beschafft werden soll, ökologisch bzw. sozial nachhaltig?
- Wenn nein, gibt es eine adäquate Alternative?
- Wenn nein: Kann auf dieses Produkt oder diese Dienstleistung verzichtet werden?
- Wenn nein: Kann den Kunden gegenüber transparent und nachvollziehbar begründet werden, warum die Entscheidung auf dieses Produkt oder diese Dienstleistung fiel?

Außerdem werden folgende weitere Punkte beachtet:

Recht und Gesetz: CSR-Ce hält sich an die geltendes Recht und Gesetz und fordert dies auch von Partnern und Kunden.

Transparenz und Kommunikation: CSR-Ce ist stets in engem, persönlichem Kontakt mit Kunden und Partnern. Dabei stehen offene und transparente Kommunikation an oberster Stelle.

Umwelt: Alka Celić sieht Umwelt- und Klimaschutz als die beiden Stellschrauben, mit Hilfe derer sie die höchste Wirkung erzielen kann. Dies zeigt sich vor allem im Dienstreiseverhalten und der Nutzung von erneuerbaren Energien für Strom und Heizung im Büro.

Integrität und Antikorruption: CSR-Ce lehnt es ab mit Unternehmen oder Organisationen zusammen zu arbeiten, die für Korruption und nicht integre Arbeitsleistungen bekannt sind.

Meinungsfreiheit, Wahrung der Menschenrechte, Versammlungsfreiheit und Teilhabe sind hohe Werte, die für CSR-Ce elementar sind.

7. Kontrolle

Das Unternehmen legt offen, wie und welche Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit in der regelmäßigen internen Planung und Kontrolle genutzt werden. Es legt dar, wie geeignete Prozesse Zuverlässigkeit, Vergleichbarkeit und Konsistenz der Daten zur internen Steuerung und externen Kommunikation sichern.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, ist die Inhaberin allein für die Durchführung und Kontrolle der selbst gesetzten Ziele verantwortlich. Das Unternehmen folgt keinen festgelegten Leistungsindikatoren zur Nachhaltigkeit, die über die in 6. *Regeln und Prozesse* beschriebenen Punkte hinausgehen.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 5 bis 7

Leistungsindikator GRI SRS-102-16: Werte
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. eine Beschreibung der Werte, Grundsätze, Standards und Verhaltensnormen der Organisation.

Die Arbeit von CSR-Ce ist Werte-basiert:

- Nicht auf Kosten anderer leben und wirtschaften
- Positive Spuren hinterlassen
- Auf Augenhöhe und mit Wertschätzung handeln

(vgl. Kriterium 1. *Strategische Analyse und Maßnahmen* sowie Kriterium 6. *Regeln und Prozesse*)

8. Anreizsysteme

Das Unternehmen legt offen, wie sich die Zielvereinbarungen und Vergütungen für Führungskräfte und Mitarbeiter auch am Erreichen von Nachhaltigkeitszielen und an der langfristigen Wertschöpfung orientieren. Es wird offengelegt, inwiefern die Erreichung dieser Ziele Teil der Evaluation der obersten Führungsebene (Vorstand/Geschäftsführung) durch das Kontrollorgan (Aufsichtsrat/Beirat) ist.

Die Vergütung der Inhaberin entspricht dem erzielten Gewinn der Agentur. Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmensgesellschaft handelt, gibt es keine Angestellten, an die Gehälter bezahlt werden. Da die Unternehmensstrategie auf Nachhaltigkeit ausgerichtet ist, sind die Unternehmens- und Nachhaltigkeitsziele im Grunde identisch (vgl. Kriterium 3. Ziele).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 8

Leistungsindikator GRI SRS-102-35: Vergütungspolitik

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Vergütungspolitik für das höchste Kontrollorgan und Führungskräfte, aufgeschlüsselt nach folgenden Vergütungsarten:
 - i.** Grundgehalt und variable Vergütung, einschließlich leistungsbasierter Vergütung, aktienbasierter Vergütung, Boni und aufgeschoben oder bedingt zugeteilter Aktien;
 - ii.** Anstellungsprämien oder Zahlungen als Einstellungsanreiz;
 - iii.** Abfindungen;
 - iv.** Rückforderungen;
 - v.** Altersversorgungsleistungen, einschließlich der Unterscheidung zwischen Vorsorgeplänen und Beitragssätzen für das höchste Kontrollorgan, Führungskräfte und alle sonstigen Angestellten.

- b.** wie Leistungskriterien der Vergütungspolitik in Beziehung zu den Zielen des höchsten Kontrollorgans und der Führungskräfte für ökonomische, ökologische und soziale Themen stehen.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmensgesellschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-102-38: Verhältnis der
Jahresgesamtvergütung

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

a. Verhältnis der Jahresgesamtvergütung der am höchsten
bezahlten Person der Organisation in jedem einzelnen Land mit
einer wichtigen Betriebsstätte zum Median der
Jahresgesamtvergütung für alle Angestellten (mit Ausnahme der
am höchsten bezahlten Person) im gleichen Land.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmensgesellschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu.

9. Beteiligung von Anspruchsgruppen

Das Unternehmen legt offen, wie gesellschaftliche und
wirtschaftlich relevante Anspruchsgruppen identifiziert und in den
Nachhaltigkeitsprozess integriert werden. Es legt offen, ob und wie
ein kontinuierlicher Dialog mit ihnen gepflegt und seine
Ergebnisse in den Nachhaltigkeitsprozess integriert werden.

Wie in Kriterium 2. *Wesentlichkeit* beschrieben, hat 2020 eine umfassende Wesentlichkeitsanalyse
stattgefunden. Die dafür befragten Gruppen wurden in der jährlich stattfindenden Stakeholder-
Analyse identifiziert. Als wichtigste Anspruchsgruppe wurden im Jahr 2022, wie auch in den Jahren
zuvor, Kunden und potenzielle Kunden aus dem Kreis der kleinen und mittelständischen
Unternehmen sowie Seminarteilnehmer identifiziert, da sie für das wirtschaftliche Fortbestehen von
CSR-Ce elementar sind. 2021 neu hinzu gekommen sind die Kollegen aus dem Netzwerk der
sustainable natives.

Kunden/potenzielle Kunden und Teilnehmer: Durch ihre Arbeit mit CSR-Ce hat Alka Celić den
größten Einfluss auf diese Stakeholdergruppen. Deren Anspruch an CSR-Ce ist der Wissenstransfer
rund um CSR- und Nachhaltigkeitsmanagement sowie die aktive Unterstützung bei der Umsetzung
von Nachhaltigkeit im Unternehmen.

Regelmäßig finden persönliche Gespräche mit aktuellen oder potenziellen Kunden statt. Dabei
kommen auch bewusst die Themen aus der Wesentlichkeitsanalyse (vgl. Kriterium 2.
Wesentlichkeit) zur Sprache. Ziel ist es, ein verlässliches Bild zu erhalten, wie die Stakeholder zu
diesen Themen stehen und welche Erwartungen sie an CSR-Ce haben.

sustainable natives eG: Die Kollegen des Netzwerks haben mit ihrer Arbeit und ihren Werten
einen hohen Einfluss auf die fachliche Expertise und den Beitrag, den Alka Celić für die
wirtschaftliche Transformation leistet. Das Netzwerk legt großen Wert auf ko-kreative und
wertschätzende Zusammenarbeit. Der Austausch findet mehrmals wöchentlich zu unterschiedlichen
Themen statt. Dabei wird sowohl Input als auch Output von beiden Seiten erwartet und geleistet.

Eines der gemeinsamen Ziele ist es, mit der geleisteten Arbeit echten, positiven Einfluss (Impact) auf eine nachhaltige Transformation auszuüben.

Die Erkenntnisse aus dem Stakeholder-Dialog fließen dann größtenteils in das Dienstleistungsangebot und das Arbeitsverhalten von CSR-Ce ein (vgl. Kriterium 10. *Innovations- und Produktmanagement*).

Leistungsindikatoren zu Kriterium 9

Leistungsindikator GRI SRS-102-44: Wichtige Themen und Anliegen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** wichtige, im Rahmen der Einbindung der Stakeholder geäußerte Themen und Anliegen, unter anderem:
 - i.** wie die Organisation auf diese wichtigen Themen und Anliegen – auch über ihre Berichterstattung – reagiert hat;
 - ii.** die Stakeholder-Gruppen, die die wichtigen Themen und Anliegen im Einzelnen geäußert haben.

Wie der Beschreibung der Wesentlichkeit zu entnehmen ist, waren bereits 2020 die beiden vorherrschenden Themen der deutlich zu erkennende Klimawandel sowie die Digitalisierung. Dies wird sowohl von den Seminar- und Workshop-Teilnehmern artikuliert als auch von den Unternehmen, die CSR-Ce mit der Begleitung bei der Erstellung der DNK-Erklärung beauftragen. Dies war auch 2022 wieder so.

Ein weiteres Thema hat 2022 bei allen Stakeholdern an großer Bedeutung gewonnen: Die Vorbereitung auf die CSRD. Die Ergebnisse aus dem Stakeholder-Dialog fließen in entsprechende Beratungsangebote (mehr dazu siehe Kriterium 10. *Innovations- und Produktmanagement*).

10. Innovations- und Produktmanagement

Das Unternehmen legt offen, wie es durch geeignete Prozesse dazu beiträgt, dass Innovationen bei Produkten und Dienstleistungen die Nachhaltigkeit bei der eigenen Ressourcennutzung und bei Nutzern verbessern. Ebenso wird für die wesentlichen Produkte und Dienstleistungen dargelegt, ob und wie deren aktuelle und zukünftige Wirkung in der Wertschöpfungskette und im Produktlebenszyklus bewertet wird.

Um nachhaltiges Wirtschaften zu fördern, bedarf es einer kontinuierlichen Weiterentwicklung des

Angebots von CSR-Ce. Basis sind die Fragen und Diskussionen, die sich im Seminar- und Beratungsalltag ergeben sowie aus den Stakeholder-Dialogen und der Wesentlichkeitsanalyse.

Die Dienstleistungen von CSR-Ce richten sich direkt nach dem Bedarf der Kunden. Jede Beratung, jedes Training, jeder Workshop, jede Beratungsleistung ist individuell zugeschnitten und bezieht sich auf die aktuelle Situation des Unternehmens. Im Fokus bleiben dabei stets die in Kriterium 3. formulierten Ziele: fachliche Unterstützung bei DNK-Erklärung leisten; Bewusstsein für unternehmerische Verantwortung entwickeln; Fachwissen zu CSR und Nachhaltigkeit aufbauen.

Bei Kunden, die CSR-Ce schon mehrere Jahre begleitet, hat sich ein deutlicher Wandel in der inneren Einstellung der Unternehmen zu ökologischen und sozialen Themen entwickelt. Da hier aber keine systematische Evaluation einer „vorher-nachher“ Entwicklung stattfindet, liegen keine validen Daten über den tatsächlichen Impact beim Kunden vor.

Ein wichtiger Baustein des Innovations- und Produktmanagements bei CSR-Ce ist die Weiterentwicklung von Fachwissen sowie der intensive Austausch mit Kollegen der Nachhaltigkeitsbranche. Dies geschieht durch Fortbildungen der Inhaberin Alka Celić auf Fachtagungen, Kongressen und Workshops sowie intensives Lesen von Fachliteratur.

2022 hat sich der Schwerpunkt der bearbeiteten Themen immer weiter in Richtung CSRD verschoben. Es bestand ein sehr großer Bedarf an Wissensaufbau zur neuen Berichtspflicht. Wichtig war dabei unter anderem die Neubewertung der doppelten Wesentlichkeit. Diese wird zukünftig einen großen Teil der Vorbereitung auf einen Nachhaltigkeitsbericht nach ESRS einnehmen. Hier werden 2023 neue Dienstleistungsformate – auch in Zusammenarbeit mit anderen Nachhaltigkeitsberatern – entwickelt.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 10

Leistungsindikator G4-FS11

Prozentsatz der Finanzanlagen, die eine positive oder negative Auswahlprüfung nach Umwelt- oder sozialen Faktoren durchlaufen.

(Hinweis: der Indikator ist auch bei einer Berichterstattung nach GRI SRS zu berichten)

CSR-Ce führt keine Finanzanlagen durch.

KRITERIEN 11–20: Nachhaltigkeitsaspekte

Kriterien 11–13 zu UMWELTBELANGEN

11. Inanspruchnahme von natürlichen Ressourcen

Das Unternehmen legt offen, in welchem Umfang natürliche Ressourcen für die Geschäftstätigkeit in Anspruch genommen werden. Infrage kommen hier Materialien sowie der Input und Output von Wasser, Boden, Abfall, Energie, Fläche, Biodiversität sowie Emissionen für den Lebenszyklus von Produkten und Dienstleistungen.

CSR-Ce erbringt im Bereich Unternehmensberatung Dienstleistungen, somit ist der Ressourcenverbrauch übersichtlich. Die im Berichtsjahr 2022 häufigsten verwendeten Ressourcen sind Strom und Wasser für den Betrieb des Büros und der Hardware (Laptop, Smartphones, etc.). Andere natürliche Rohstoffe kommen bei der Ernährung der Inhaberin zum Einsatz. Dabei wird Wert auf Produkte aus biologischem und regionalem Anbau gelegt. Ihr Verbrauch wurde nicht erfasst.

Die Kennzahlen für den Verbrauch von natürlichen Ressourcen wurden 2022 zum ersten Mal erhoben.

Umfang genutzter Ressourcen:

Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen:	83 kWh
Stromverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen:	0 kWh
Wasser:	3450 l
Papier:	0 kg
Gasverbrauch	570 kWh

12. Ressourcenmanagement

Das Unternehmen legt offen, welche qualitativen und quantitativen Ziele es sich für seine Ressourceneffizienz, insbesondere den Einsatz erneuerbarer Energien, die Steigerung der Rohstoffproduktivität und die Verringerung der Inanspruchnahme von Ökosystemdienstleistungen gesetzt hat, welche Maßnahmen und Strategien es hierzu verfolgt, wie diese erfüllt wurden bzw. in Zukunft erfüllt werden sollen und wo es Risiken sieht.

Bisher gab es keine definierten Ziele, so dass über eine Zielerreichung nicht berichtet werden kann. Im Jahr 2022 wurden die Ressourcenverbräuche erstmalig erfasst. Auf Basis dieser Erkenntnisse wird CSR-Ce 2023 prüfen, inwiefern sich die Verbräuche zu vergleichbaren Unternehmen verhalten. Wesentliche ökologische Risiken sind vor allem im Stromverbrauch und dem Müllaufkommen von elektrischen Geräten zu sehen, die zum Einsatz kommen. Ergänzt durch die Ergebnisse der Verbrauchserfassung von 2023 werden, wo nötig, Maßnahmen entwickelt, um hohe Verbräuche zu verringern und dadurch identifizierte Risiken zu minimieren.

Dabei gilt allerdings immer ganzheitlich abzuwägen, welche Lösung sinnvoll ist: Beispielsweise könnte der Stromverbrauch verringert werden, indem modernere technische Geräte (Laptop, Handy, Zubehör) angeschafft werden. Die Stromersparnis steht aber in keinem Verhältnis zum Müllaufkommen, das entsteht, wenn die alten Geräte entsorgt werden müssen. Solange ein technisches Gerät zuverlässig funktioniert und aktuelle sowie sichere Software aufgespielt werden kann, wird es weiterverwendet.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 11 bis 12

Leistungsindikator GRI SRS-301-1: Eingesetzte Materialien
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtgewicht oder -volumen der Materialien, die zur Herstellung und Verpackung der wichtigsten Produkte und Dienstleistungen der Organisation während des Berichtszeitraums verwendet wurden, nach:

- i.** eingesetzten nicht erneuerbaren Materialien;
- ii.** eingesetzten erneuerbaren Materialien.

Die Dienstleistungen von CSR-Ce sind nicht physischer Natur, so dass keinerlei Verpackungsmaterial zum Einsatz kommt.

Leistungsindikator GRI SRS-302-1: Energieverbrauch

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus nicht erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

b. Den gesamten Kraftstoffverbrauch innerhalb der Organisation aus erneuerbaren Quellen in Joule oder deren Vielfachen, einschließlich der verwendeten Kraftstoffarten.

c. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen den gesamten:

- i.** Stromverbrauch
- ii.** Heizenergieverbrauch
- iii.** Kühlenergieverbrauch
- iv.** Dampfverbrauch

d. In Joule, Wattstunden oder deren Vielfachen die/den gesamte(n):

- i.** verkauften Strom
- ii.** verkaufte Heizungsenergie
- iii.** verkaufte Kühlenergie
- iv.** verkauften Dampf

e. Gesamten Energieverbrauch innerhalb der Organisation in Joule oder deren Vielfachen.

f. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

g. Quelle für die verwendeten Umrechnungsfaktoren.

Zu a.:	0 Liter oder m3
Zu b.:	0 Liter oder m3
Zu c.:	
	i. Stromverbrauch aus nicht erneuerbaren Quellen: 0 kWh
	Stromverbrauch aus erneuerbaren Quellen: 83 kWh
	ii. Heizenergie: Gas: 570 kWh.
	iii. Kühlenergie: 0 kWh
	iv. Dampfverbrauch: 0 kWh
Zu d.: i.-iv.:	0
Zu e.:	nicht berichtbar
Zu f. & g.:	
	Eigene Tabelle zur Erfassung der Verbräuche sowie verschiedene Quellen für die Durchschnittsangabe von Stromverbräuchen:
	https://www.energie.web.de/ratgeber/verbrauch/stromverbrauch-laptop/
	https://ledtipps.net/stromverbrauch-berechnen/
	https://stromrechner.com/stromverbrauch-monitor/

Leistungsindikator GRI SRS-302-4: Verringerung des Energieverbrauchs

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Umfang der Verringerung des Energieverbrauchs, die als direkte Folge von Initiativen zur Energieeinsparung und Energieeffizienz erreicht wurde, in Joule oder deren Vielfachen.

b. Die in die Verringerung einbezogenen Energiearten: Kraftstoff, elektrischer Strom, Heizung, Kühlung, Dampf oder alle.

c. Die Grundlage für die Berechnung der Verringerung des Energieverbrauchs wie Basisjahr oder Basis/Referenz, sowie die Gründe für diese Wahl.

d. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.

Da 2022 das Basisjahr der Erfassung ist, kann hierzu noch nicht berichtet werden.

Leistungsindikator GRI SRS-303-3: Wasserentnahme
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamte Wasserentnahme aus allen Bereichen in Megalitern sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten.

b. Gesamte Wasserentnahme in Megalitern aus allen Bereichen mit Wasserstress sowie eine Aufschlüsselung der Gesamtmenge nach den folgenden Quellen (falls zutreffend):

- i.** Oberflächenwasser;
- ii.** Grundwasser;
- iii.** Meerwasser;
- iv.** produziertes Wasser;
- v.** Wasser von Dritten sowie eine Aufschlüsselung des Gesamtvolumens nach den in i-iv aufgeführten Entnahmekategorien.

c. Eine Aufschlüsselung der gesamten Wasserentnahme aus jeder der in den Angaben 303-3-a und 303-3-b aufgeführten Quellen in Megalitern nach den folgenden Kategorien:

- i.** Süßwasser (≤ 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (Total Dissolved Solids (TDS)));
- ii.** anderes Wasser (> 1000 mg/l Filtrattrockenrückstand (TDS)).

d. Gegebenenfalls erforderlicher Kontext dazu, wie die Daten zusammengestellt wurden, z. B. Standards, Methoden und Annahmen.

I. Oberflächenwasser	0 l
II. Grundwasser	0 l
III. Meerwasser	0 l
IV. produziertes Wasser	0 l
V. Wasser von Dritten (Trinkwasser lokaler Wasserversorger):	3450 l

Leistungsindikator GRI SRS-306-3 (2020): Angefallener Abfall
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Gesamtgewicht des anfallenden Abfalls in metrischen Tonnen
sowie eine Aufschlüsselung dieser Summe nach Zusammensetzung
des Abfalls.
- b.** Kontextbezogene Informationen, die für das Verständnis der
Daten und der Art, wie die Daten zusammengestellt wurden,
erforderlich sind.

Da im Büro von CSR-Ce nur sehr wenig Abfall anfällt, wurde dieser Wert nicht ermittelt. Es gilt noch
abzuwägen, ob eine Ermittlung zukünftig stattfinden wird.

13. Klimarelevante Emissionen

Das Unternehmen legt die Treibhausgas(THG)-Emissionen
entsprechend dem Greenhouse Gas (GHG) Protocol oder darauf
basierenden Standards offen und gibt seine selbst gesetzten Ziele
zur Reduktion der Emissionen an.

Die wichtigsten Emissionsquellen sind Dienstreisen, die im Kontext der Beratungsleistungen von CSR-
Ce sowie Fortbildungen bzw. Netzwerkpfege stattfinden. Hinzu kommen alle Emissionen, die beim
Betrieb eines Büros entstehen. Dies sind in der Regel Emissionen aus den Energieträgern Strom und
Heizung.

Da die Heizung mit Gas betrieben wird, stellt dies natürlich eine hohe Herausforderung in Bezug auf
Emissionen dar. Der Anspruch, sich komplett mit erneuerbaren Energien zu versorgen, ist derzeit
aus technischen und finanziellen Gründen nicht schnell umsetzbar. Strom hingegen bezieht CSR-Ce
aus erneuerbaren Quellen - was einfach zu bewerkstelligen ist.

Ziele zur Reduktion können derzeit nicht definiert werden, da 2022 das erste Jahr der
Verbrauchserfassung war.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 13

Leistungsindikator GRI SRS-305-1 (siehe GH-EN15): Direkte THG-Emissionen (Scope 1)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO₂-Äquivalent.
 - b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
 - c.** Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.
 - d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.
 - e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.
 - f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.
 - g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendetes Rechenprogramm.
-

a. Bruttovolumen der direkten THG-Emissionen (Scope 1) in Tonnen CO ₂ equivalent.	
Heizung:	
Gas klimaneutral = 570 kWh	0 CO₂e (IWR)
b. In die Berechnung einbezogene Gase:	CO ₂
c. Biogene CO ₂ -Emissionen in Tonnen CO ₂ equivalent:	nicht erfasst
d. Basisjahr:	2022
I. der Begründung für diese Wahl:	Beginn der Datenerfassung
II. der Emissionen im Basisjahr	siehe alle Angaben zu Scope 1,2,3
III. Kontext der Veränderung:	nicht zutreffend
e. Quelle der Emissionsfaktoren:	
	Heizung
f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.	nicht erfasst
a. Verwendete Standards, Methodiken und Annahmen:	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Tabelle zur Erfassung der Verbräuche • Internationales Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR)

Leistungsindikator GRI SRS-305-2: Indirekte energiebezogenen THG-Emissionen (Scope 2)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

 - b.** Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO₂-Äquivalent.

 - c.** Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

 - d.** Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:
 - i.** der Begründung für diese Wahl;
 - ii.** der Emissionen im Basisjahr;
 - iii.** des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

 - e.** Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

 - f.** Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.

 - g.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.
-

a. Bruttovolumen der indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ equivalent.	
Strom aus erneuerbaren Energien = 83 kWh	0 kg CO ₂ e
b. Gegebenenfalls das Bruttovolumen der marktbasieren indirekten energiebedingten THG-Emissionen (Scope 2) in Tonnen CO ₂ equivalent.	nicht erfasst
c. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O, FKW, PFKW, SF ₆ , NF ₃ oder alle.	nicht erfasst
d. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:	2022
i. der Begründung für diese Wahl	Beginn der Datenerfassung
ii. der Emissionen im Basisjahr	siehe oben
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.	kann noch nicht berichtet werden, da Basisjahr = Berichtsjahr
e. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.	nicht erfasst
f. Konsolidierungsansatz für Emissionen; ob Equity-Share-Ansatz, finanzielle oder operative Kontrolle.	nicht erfasst
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Tabelle zur Erfassung der Verbräuche • Internationales Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR)

Leistungsindikator GRI SRS-305-3: Sonstige indirekte THG-Emissionen (Scope 3)

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Bruttovolumen sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3) in Tonnen CO₂-Äquivalenten.

b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.

c. Biogene CO₂-Emissionen in Tonnen CO₂-Äquivalent.

d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.

e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:

i. der Begründung für diese Wahl;

ii. der Emissionen im Basisjahr;

iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.

f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.

g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

a. Bruttovolumen der indirekten THG-Emissionen (Scope3) in Tonnen CO ₂ equivalent.	
Bahnfahrten ohne Bahncard: 2410 km	22,9 kg CO₂e (Inova)
b. Gegebenenfalls die in die Berechnung einbezogenen Gase; entweder CO ₂ , CH ₄ , N ₂ O, FKW, PFKW, SF ₆ , NF ₃ oder alle.	nicht erfasst
c. Biogene CO ₂ -Emissionen in Tonnen CO ₂ equivalent.	nicht erfasst
d. Kategorien und Aktivitäten bezüglich sonstiger indirekter THG-Emissionen (Scope 3), die in die Berechnung einbezogen wurden.	nicht erfasst
e. Das gegebenenfalls für die Berechnung gewählte Basisjahr, einschließlich:	2022
i. der Begründung für diese Wahl	Beginn der Datenerfassung
ii. der Emissionen im Basisjahr	siehe oben
iii. des Kontextes für alle signifikanten Veränderungen bei den Emissionen, die zur Neuberechnung der Basisjahr-Emissionen geführt haben.	kann noch nicht berichtet werden, da Basisjahr = Berichtsjahr
f. Quelle der Emissionsfaktoren und der verwendeten Werte für das globale Erwärmungspotenzial (Global Warming Potential, GWP) oder einen Verweis auf die GWP-Quelle.	nicht erfasst
g. Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.	<ul style="list-style-type: none"> • Eigene Tabelle zur Erfassung der Verbräuche • Internationales Wirtschaftsforum Regenerative Energien (IWR)

Leistungsindikator GRI SRS-305-5: Senkung der THG-Emissionen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen
offenlegen:

- a.** Umfang der Senkung der THG-Emissionen, die direkte Folge von Initiativen zur Emissionssenkung ist, in Tonnen CO₂ Äquivalenten.
- b.** In die Berechnung einbezogene Gase; entweder CO₂, CH₄, N₂O, FKW, PFKW, SF₆, NF₃ oder alle.
- c.** Basisjahr oder Basis/Referenz, einschließlich der Begründung für diese Wahl.
- d.** Kategorien (Scopes), in denen die Senkung erfolgt ist; ob bei direkten (Scope 1), indirekten energiebedingten (Scope 2) und/oder sonstigen indirekten (Scope 3) THG-Emissionen.
- e.** Verwendete Standards, Methodiken, Annahmen und/oder verwendete Rechenprogramme.

Da 2022 das Basisjahr der Erfassung ist, kann noch nicht über Senkungen der THG-Emissionen berichtet werden.

Kriterien 14–20 zu GESELLSCHAFT

Kriterien 14–16 zu ARBEITNEHMERBELANGEN

14. Arbeitnehmerrechte

Das Unternehmen berichtet, wie es national und international anerkannte Standards zu Arbeitnehmerrechten einhält sowie die Beteiligung der Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter im Unternehmen und am Nachhaltigkeitsmanagement des Unternehmens fördert, welche Ziele es sich hierbei setzt, welche Ergebnisse bisher erzielt wurden und wo es Risiken sieht.

CSR-Ce ist als Einzelunternehmen ausschließlich national tätig und verfügt über keine Mitarbeiter, daher gibt es hier keinen Bedarf, sich an nationale Standard für Arbeitnehmerrechte zu halten. CSR-Ce unterstützt aber seine Kunden durch Beratungs- und Schulungsarbeit dabei, Nachhaltigkeit, Teilhabe sowie Arbeitnehmerrechte zu wahren bzw. umzusetzen.

15. Chancengerechtigkeit

Das Unternehmen legt offen, wie es national und international Prozesse implementiert und welche Ziele es hat, um Chancengerechtigkeit und Vielfalt (Diversity), Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz, Mitbestimmung, Integration von Migranten und Menschen mit Behinderung, angemessene Bezahlung sowie Vereinbarung von Familie und Beruf zu fördern, und wie es diese umsetzt.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen ohne Mitarbeiter, daher gibt es hier keinen Bedarf für die Implementierung national oder international anerkannter Prozesse. Alka Celić unterstützt ihre Kunden durch ihre Beratungs- und Schulungsarbeit dabei, Nachhaltigkeit, Chancengerechtigkeit und Diversität zu wahren bzw. umzusetzen.

16. Qualifizierung

Das Unternehmen legt offen, welche Ziele es gesetzt und welche Maßnahmen es ergriffen hat, um die Beschäftigungsfähigkeit, d. h. die Fähigkeit zur Teilhabe an der Arbeits- und Berufswelt aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, zu fördern und im Hinblick auf die demografische Entwicklung anzupassen, und wo es Risiken sieht.

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen, daher gibt es hier keinen Bedarf, Mitarbeiter zu qualifizieren. Die Inhaberin bildet sich regelmäßig in verschiedensten Themen fort. Wie oft und worin entscheidet sie nach Bedarf und danach, welche Anfragen aus dem Kundenkreis kommen.

Die Anzahl der Arbeitstage, die 2022 für Fortbildungen aufgewendet wurden, konnte nicht systematisch erfasst werden. Grund dafür ist, dass die Beschäftigung mit den neuen Bestimmungen der CSRD eine sehr große Stundenzahl beanspruchte, die hauptsächlich im Selbststudium stattfanden.

CSR-Ce unterstützt seine Kunden durch die Trainings und Beratungsarbeit dabei, deren Mitarbeiter entsprechend der demografischen Entwicklung zu fördern. Somit ist CSR-Ce selbst Teil der Qualifizierungsmaßnahmen der Kunden - mit dem Fokus auf Nachhaltigkeit.

Leistungsindikatoren zu den Kriterien 14 bis 16

Leistungsindikator GRI SRS-403-9: Arbeitsbedingte Verletzungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);

iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;

iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;

v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

b. Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:

i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Verletzungen;

- ii. Anzahl und Rate arbeitsbedingter Verletzungen mit schweren Folgen (mit Ausnahme von Todesfällen);
- iii. Anzahl und Rate der dokumentierbaren arbeitsbedingten Verletzungen;
- iv. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Verletzungen;
- v. Anzahl der gearbeiteten Stunden.

Die Punkte c-g des Indikators SRS 403-9 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Leistungsindikator GRI SRS-403-10: Arbeitsbedingte Erkrankungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Für alle Angestellten:

- i. Anzahl und Rate der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen;
- b.** Für alle Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden:
- i. Anzahl der Todesfälle aufgrund arbeitsbedingter Erkrankungen;
 - ii. Anzahl der dokumentierbaren arbeitsbedingten Erkrankungen;
 - iii. die wichtigsten Arten arbeitsbedingter Erkrankungen.

Die Punkte c-e des Indikators SRS 403-10 können Sie entsprechend GRI entnehmen und an dieser Stelle freiwillig berichten.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmenschaft handelt, treffen diese Punkte nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-403-4: Mitarbeiterbeteiligung zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz

Die berichtende Organisation muss für Angestellte und Mitarbeiter, die keine Angestellten sind, deren Arbeit und/oder Arbeitsplatz jedoch von der Organisation kontrolliert werden, folgende Informationen offenlegen:

a. Eine Beschreibung der Verfahren zur Mitarbeiterbeteiligung und Konsultation bei der Entwicklung, Umsetzung und Leistungsbewertung des Managementsystems für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz und zur Bereitstellung des Zugriffs auf sowie zur Kommunikation von relevanten Informationen zu Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gegenüber den Mitarbeitern.

b. Wenn es formelle Arbeitgeber-Mitarbeiter-Ausschüsse für Arbeitssicherheit und Gesundheitsschutz gibt, eine Beschreibung ihrer Zuständigkeiten, der Häufigkeit der Treffen, der Entscheidungsgewalt und, ob und gegebenenfalls warum Mitarbeiter in diesen Ausschüssen nicht vertreten sind.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmenschaft handelt, treffen diese Punkte nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-404-1 (siehe G4-LA9): Stundenzahl der Aus- und Weiterbildungen

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. durchschnittliche Stundenzahl, die die Angestellten einer Organisation während des Berichtszeitraums für die Aus- und Weiterbildung aufgewendet haben, aufgeschlüsselt nach:

- i.** Geschlecht;
- ii.** Angestelltenkategorie.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmenschaft handelt, treffen diese Punkte nicht zu.

Leistungsindikator GRI SRS-405-1: Diversität

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Prozentsatz der Personen in den Kontrollorganen einer Organisation in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

b. Prozentsatz der Angestellten pro Angestelltenkategorie in jeder der folgenden Diversitätskategorien:

i. Geschlecht;

ii. Altersgruppe: unter 30 Jahre alt, 30-50 Jahre alt, über 50 Jahre alt;

iii. Gegebenenfalls andere Diversitätsindikatoren (wie z. B. Minderheiten oder schutzbedürftige Gruppen).

CSR-Ce ist ein Einzelunternehmen. Die Inhaberin und Gründerin, Alka Celić, ist 48 Jahre alt und weiblich.

Leistungsindikator GRI SRS-406-1: Diskriminierungsvorfälle

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl der Diskriminierungsvorfälle während des Berichtszeitraums.

b. Status der Vorfälle und ergriffene Maßnahmen mit Bezug auf die folgenden Punkte:

i. Von der Organisation geprüfter Vorfall;

ii. Umgesetzte Abhilfepläne;

iii. Abhilfepläne, die umgesetzt wurden und deren Ergebnisse im Rahmen eines routinemäßigen internen Managementprüfverfahrens bewertet wurden;

iv. Vorfall ist nicht mehr Gegenstand einer Maßnahme oder Klage.

Da es sich bei CSR-Ce um eine Einzelunternehmenschaft handelt, trifft dieser Punkt nicht zu. Ob es Fälle gab, in denen CSR-Ce wegen des ausländischen Namens der Inhaberin nicht beauftragt wurde, ist unbekannt und kann auch nicht überprüft werden.

Kriterium 17 zu MENSCHENRECHTEN

17. Menschenrechte

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Strategien und Zielsetzungen für das Unternehmen und seine Lieferkette ergriffen werden, um zu erreichen, dass Menschenrechte weltweit geachtet und Zwangs- und Kinderarbeit sowie jegliche Form der Ausbeutung verhindert werden. Hierbei ist auch auf Ergebnisse der Maßnahmen und etwaige Risiken einzugehen.

Das Geschäftsgebiet von CSR-Ce ist Deutschland. Die Agentur hat ausschließlich Kunden, die selbst hauptsächlich der DACH-Region tätig sind und hier ihre Waren und Dienstleistungen erstellen und veräußern. Das heißt, dass im direkten Arbeitsalltag keine Menschenrechtsprobleme auftreten.

Allerdings ist sich die Inhaberin bewusst, welche Probleme durch die Verwendung von Produkten ausländischer Anbieter auftreten können - vgl. Kriterium 2. *Wesentlichkeit*. Daraus resultierende Schlussfolgerungen und Maßnahmen wurden bereits dort und in 3. *Ziele* ausgiebig beschrieben: digitale Dienstleistungen werden hauptsächlich von Unternehmen aus dem nicht-europäischen Ausland angeboten. Diese wiederum halten sich häufig nicht an die strengen deutschen oder EU-Arbeits- und Datenschutzgesetze. Aber: einen adäquaten Ersatz für diese digitalen Produkte gibt es (noch) nicht.

Hinzu kommt, dass CSR-Ce es ablehnt, mit Unternehmen oder Organisationen zusammen zu arbeiten, die für Korruption und nicht integre Arbeitsleistungen bekannt sind. Meinungsfreiheit, Wahrung der Menschenrechte, Versammlungsfreiheit und Teilhabe sind hohe Werte, die für CSR-Ce elementar sind.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 17

Leistungsindikator GRI SRS-412-3: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Investitionsvereinbarungen
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Gesamtzahl und Prozentsatz der erheblichen Investitionsvereinbarungen und -verträge, die Menschenrechtsklauseln enthalten oder auf Menschenrechtsaspekte geprüft wurden.

b. Die verwendete Definition für „erhebliche Investitionsvereinbarungen“.

CSR-Ce führt keine Investitionen durch. Daher ist dieser Aspekt hier nicht zutreffend.

Leistungsindikator GRI SRS-412-1: Auf Menschenrechtsaspekte geprüfte Betriebsstätten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Geschäftsstandorte, an denen eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte oder eine menschenrechtliche Folgenabschätzung durchgeführt wurde, aufgeschlüsselt nach Ländern.

CSR-Ce hat nur eine Betriebsstätte - diese befindet sich in Deutschland. Außerdem ist die Agentur ein Einzelunternehmen und hat keine Mitarbeiter. Daher ist hier eine Prüfung auf Einhaltung der Menschenrechte nicht nötig.

Leistungsindikator GRI SRS-414-1: Auf soziale Aspekte geprüfte, neue Lieferanten

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Prozentsatz der neuen Lieferanten, die anhand von sozialen Kriterien bewertet wurden.

CSR-Ce hat seine Lieferanten bisher nicht systematisch nach sozialen Kriterien bewertet. Wie schon in Kriterium *Nr. 2 Wesentlichkeit* erwähnt, gibt es bei der Herstellung von IT-Geräten und Software bisher relativ wenig Alternativen auf dem Markt, die im Hinblick auf soziale und ökologische Aspekte zufriedenstellend hergestellt werden. Einen Bedarf an sozialer Bewertung sieht die Inhaberin von CSR-Ce durchaus. Allerdings ist es häufig schwer, gerade im digitalen Bereich einen adäquaten deutschen oder EU-Ersatz zu finden (Bsp.: Google als Werbeplattform für die eigene Dienstleitung oder das soziale Netzwerk LinkedIn für die berufliche Netzwerkpflege).

Aus der Wesentlichkeitsanalyse und der Marktanalyse hat sich hier leider noch keine zufriedenstellende Lösung für den zukünftigen Umgang mit Lieferanten ergeben.

Leistungsindikator GRI SRS-414-2: Soziale Auswirkungen in der Lieferkette

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a. Zahl der Lieferanten, die auf soziale Auswirkungen überprüft wurden.
- b. Zahl der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen ermittelt wurden.
- c. Erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen, die in der Lieferkette ermittelt wurden.
- d. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt und infolge der Bewertung Verbesserungen vereinbart wurden.
- e. Prozentsatz der Lieferanten, bei denen erhebliche tatsächliche und potenzielle negative soziale Auswirkungen erkannt wurden und infolgedessen die Geschäftsbeziehung beendet wurde, sowie Gründe für diese Entscheidung.

Hier gilt, wie in *Leistungsindikator GRI SRS-414-1*: Bisher wurden noch keine Lieferanten systematisch nach sozialen Kriterien bewertet. Es ist bis auf Weiteres auch nicht vorgesehen.

Kriterium 18 zu SOZIALES/GEMEINWESEN

18. Gemeinwesen

Das Unternehmen legt offen, wie es zum Gemeinwesen in den Regionen beiträgt, in denen es wesentliche Geschäftstätigkeiten ausübt.

CSR-Ce zwar deutschlandweit tätig, doch als Agentur mit Sitz in München, sieht sie sich als Münchner Unternehmen. Durch die Arbeit im Nachhaltigkeitsbereich hat sich in der Vergangenheit ein reger Austausch mit der Münchner Nachhaltigkeitsszene entwickelt. Als Agentur für CSR und Nachhaltigkeit ist CSR-Ce ein gefragter Ratgeber.

Die Inhaberin sieht es als ihren relevanten Beitrag zum Gemeinwesen, ihr Fachwissen an bestimmte Personen und Gruppen kostenlos weiterzugeben. Hieraus entstehen informelle und honorarfreie Sprechstunden, in denen sich gemeinnützige Organisationen und Social Entrepreneurs Rat und

Expertise einholen können. Wie viele solcher Gespräche stattfinden, wird nicht dokumentiert, da diese auf vielfältige Weise an verschiedenen Orten und in verschiedenen Situationen entstehen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 18

Leistungsindikator GRI SRS-201-1: Unmittelbar erzeugter und ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. den zeitanteilig abgegrenzten, unmittelbar erzeugten und ausgeschütteten wirtschaftlichen Wert, einschließlich der grundlegenden Komponenten der globalen Tätigkeiten der Organisation, wie nachfolgend aufgeführt. Werden Daten als Einnahmen-Ausgaben-Rechnung dargestellt, muss zusätzlich zur Offenlegung folgender grundlegender Komponenten auch die Begründung für diese Entscheidung offengelegt werden:

- i.** unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert: Erlöse;
- ii.** ausgeschütteter wirtschaftlicher Wert: Betriebskosten, Löhne und Leistungen für Angestellte, Zahlungen an Kapitalgeber, nach Ländern aufgeschlüsselte Zahlungen an den Staat und Investitionen auf kommunaler Ebene;
- iii.** beibehaltener wirtschaftlicher Wert: „unmittelbar erzeugter wirtschaftlicher Wert“ abzüglich des „ausgeschütteten wirtschaftlichen Werts“.

b. Der erzeugte und ausgeschüttete wirtschaftliche Wert muss getrennt auf nationaler, regionaler oder Marktebene angegeben werden, wo dies von Bedeutung ist, und es müssen die Kriterien, die für die Bestimmung der Bedeutsamkeit angewandt wurden, genannt werden.

Aus wettbewerblichen Gründen werden diese Informationen nicht veröffentlicht.

Kriterien 19–20 zu COMPLIANCE

19. Politische Einflussnahme

Alle wesentlichen Eingaben bei Gesetzgebungsverfahren, alle Einträge in Lobbylisten, alle wesentlichen Zahlungen von Mitgliedsbeiträgen, alle Zuwendungen an Regierungen sowie alle Spenden an Parteien und Politiker sollen nach Ländern differenziert offengelegt werden.

Es gibt keine aktuellen Gesetzgebungsverfahren, die für CSR-Ce relevant sind. Somit werden von der Agentur auch keine Eingaben gemacht. Abgesehen davon betätigt sich Alka Celić weder als Lobbyistin noch ist sie politisch aktiv.

Alka Celić Mitglied des Vereins zur Förderung der Gemeinwohlökonomie e.V. (GWÖ), der im Rahmen der Entwicklung des Gesetzes zur Berichtspflicht über nichtfinanzielle Aktivitäten Lobbyarbeit bei der Bundesregierung betrieb und weiterhin betreibt.

Des Weiteren ist sie friend der nachhaltigen Unternehmensberatung sustainable natives eG. Diese hat sich im Rahmen des Multi-Stakeholder-Verfahrens für die Entwicklung der Corporate Sustainability Reporting Directive (CSRD) beteiligt, indem sie die veröffentlichten Standards kommentiert hat.

Die Mitgliedschaft im Bundesverband Mittelständische Wirtschaft e.V. (BVMW) wurde 2022 beendet, da dessen politische Forderungen einer nachhaltigen Entwicklung widersprechen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 19

Leistungsindikator GRI SRS-415-1: Parteispenden

Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

a. Monetären Gesamtwert der Parteispenden in Form von finanziellen Beiträgen und Sachzuwendungen, die direkt oder indirekt von der Organisation geleistet wurden, nach Land und Empfänger/Begünstigtem.

b. Gegebenenfalls wie der monetäre Wert von Sachzuwendungen geschätzt wurde.

CSR-Ce spendet weder direkt noch indirekt noch in Form von Sachwerten an Parteien - somit ist der Wert = 0.

20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten

Das Unternehmen legt offen, welche Maßnahmen, Standards, Systeme und Prozesse zur Vermeidung von rechtswidrigem Verhalten und insbesondere von Korruption existieren, wie sie geprüft werden, welche Ergebnisse hierzu vorliegen und wo Risiken liegen. Es stellt dar, wie Korruption und andere Gesetzesverstöße im Unternehmen verhindert, aufgedeckt und sanktioniert werden.

Wesentliche Risiken für gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten, die sich aus der Geschäftstätigkeit, den Geschäftsbeziehungen oder den Dienstleistungen von CSR-Ce ergeben könnten, sind nicht erkennbar. Daher wurden und werden hier keine expliziten Maßnahmen ergriffen, solche Risiken zu vermeiden.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, existieren im Übrigen auch keine betriebsintern festgelegten und schriftlich festgehaltenen Strategien gegen oder Sanktionen bei Gesetzesverstößen. Für Compliance-Themen ist Alka Celić folglich allein verantwortlich und steht auch juristisch gerade, sollte es zu einem gesetzeswidrigen Verhalten kommen.

Leistungsindikatoren zu Kriterium 20

Leistungsindikator GRI SRS-205-1: Auf Korruptionsrisiken geprüfte Betriebsstätten
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Gesamtzahl und Prozentsatz der Betriebsstätten, die auf Korruptionsrisiken geprüft wurden.
- b.** Erhebliche Korruptionsrisiken, die im Rahmen der Risikobewertung ermittelt wurden.

Das Angebot und die Möglichkeit der Einflussnahme von CSR-Ce bzw. der Inhaberin Alka Celić sind viel zu gering, um hier Korruptionsrisiken entstehen zu lassen.

Da CSR-Ce ein Einzelunternehmen ist, verfügt es über nur eine Betriebsstätte - diese befindet sich in Deutschland. Ein Korruptionsrisiko ist hier nicht zu erkennen.

Leistungsindikator GRI SRS-205-3: Korruptionsvorfälle
Die berichtende Organisation muss über folgende Informationen berichten:

- a.** Gesamtzahl und Art der bestätigten Korruptionsvorfälle.
- b.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Angestellte aufgrund von Korruption entlassen oder abgemahnt wurden.
- c.** Gesamtzahl der bestätigten Vorfälle, in denen Verträge mit Geschäftspartnern aufgrund von Verstößen im Zusammenhang mit Korruption gekündigt oder nicht verlängert wurden.
- d.** Öffentliche rechtliche Verfahren im Zusammenhang mit Korruption, die im Berichtszeitraum gegen die Organisation oder deren Angestellte eingeleitet wurden, sowie die Ergebnisse dieser Verfahren.

2022 gab es keine Korruptionsfälle.

Leistungsindikator GRI SRS-419-1: Nichteinhaltung von Gesetzen und Vorschriften
Die berichtende Organisation muss folgende Informationen offenlegen:

- a.** Erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen aufgrund von Nichteinhaltung von Gesetzen und/oder Vorschriften im sozialen und wirtschaftlichen Bereich, und zwar:
 - i.** Gesamtgeldwert erheblicher Bußgelder;
 - ii.** Gesamtanzahl nicht-monetärer Sanktionen;
 - iii.** Fälle, die im Rahmen von Streitbeilegungsverfahren vorgebracht wurden.
- b.** Wenn die Organisation keinen Fall von Nichteinhaltung der Gesetze und/oder Vorschriften ermittelt hat, reicht eine kurze Erklärung über diese Tatsache aus.
- c.** Der Kontext, in dem erhebliche Bußgelder und nicht-monetäre Sanktionen auferlegt wurden.

2022 gab es keine Erhebung von Bußgeldern gegen CSR-Ce oder die Inhaberin Alka Celić.

Übersicht der GRI-Indikatoren in der DNK-Erklärung

In dieser DNK-Erklärung wurde nach dem „comply or explain“ Prinzip zu den nachfolgend aufgeführten GRI-Indikatoren berichtet. Dieses Dokument verweist auf die GRI-Standards 2016, sofern in der Tabelle nicht anders vermerkt.

Bereiche	DNK-Kriterien	GRI SRS Indikatoren
STRATEGIE	1. Strategische Analyse und Maßnahmen	
	2. Wesentlichkeit	
	3. Ziele	
	4. Tiefe der Wertschöpfungskette	
PROZESS-MANAGEMENT	5. Verantwortung	GRI SRS 102-16
	6. Regeln und Prozesse	
	7. Kontrolle	
	8. Anreizsysteme	GRI SRS 102-35 GRI SRS 102-38
	9. Beteiligung von Anspruchsgruppen	GRI SRS 102-44
	10. Innovations- und Produktmanagement	G4-FS11
UMWELT	11. Inanspruchnahme natürlicher Ressourcen	GRI SRS 301-1
	12. Ressourcenmanagement	GRI SRS 302-1 GRI SRS 302-4 GRI SRS 303-3 (2018) GRI SRS 306-3 (2020)*
	13. Klimarelevante Emissionen	GRI SRS 305-1 GRI SRS 305-2 GRI SRS 305-3 GRI SRS 305-5
GESELLSCHAFT	14. Arbeitnehmerrechte	GRI SRS 403-4 (2018)
	15. Chancengerechtigkeit	GRI SRS 403-9 (2018)
	16. Qualifizierung	GRI SRS 403-10 (2018) GRI SRS 404-1 GRI SRS 405-1 GRI SRS 406-1
	17. Menschenrechte	GRI SRS 412-3 GRI SRS 412-1 GRI SRS 414-1 GRI SRS 414-2
	18. Gemeinwesen	GRI SRS 201-1
	19. Politische Einflussnahme	GRI SRS 415-1
	20. Gesetzes- und richtlinienkonformes Verhalten	GRI SRS 205-1 GRI SRS 205-3 GRI SRS 419-1

*GRI hat GRI SRS 306 (Abfall) angepasst. Die überarbeitete Version tritt zum 01.01.2022 in Kraft. Im Zuge dessen hat sich für die Berichterstattung zu angefallenen Abfall die Nummerierung von 306-2 zu 306-3 geändert.